

Was hat es mit den Sonneneruptionen auf sich?

Kryon durch Lee Carroll, 19.2.2025

Übersetzung: Unbekannt^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Lasst mich euch zunächst eine Frage stellen: Warum sprechen wir ausgerechnet im »Monat der Liebe« über Sonnenstürme? Es ist Februar – eine Zeit, in der viele meiner Botschaften von Liebe handeln. Und doch erwähne ich nun Sonnenstürme. Gibt es eine Verbindung zwischen diesen beiden Themen?

Bleibt bei mir – denn ich möchte euch eine ähnliche Botschaft geben, wie damals, als ich über die Veränderungen im Erdinneren und dem Magnetfeld sprach. Bitte hört genau hin. Denn das, was wir euch vor langer Zeit sagten – Dinge, die damals für viele jenseits des Vorstellbaren lagen – beginnt nun, sich zu offenbaren. Ihr beginnt zu erfassen, was ich euch bereits zu Beginn meiner Zeit auf diesem Planeten mitteilte.

Als ich 1989 kam, war eine meiner ersten Botschaften: »Das Magnetfeld der Erde beginnt sich zu verändern – um ein höheres Bewusstsein zu ermöglichen.« Mit anderen Worten: Es besteht eine Verbindung zwischen der Physik der Erde – ihrem Magnetfeld – und dem menschlichen Bewusstsein. Wir sprachen damals auch von einer sogenannten »Gittergruppe«, die für eine gewisse Zeit mitwirken würde – und sich dann wieder zurückzieht. Und ihr erinnert euch vielleicht, dass plötzlich Start- und Landebahnen an Flughäfen umnummeriert wurden. Warum? Weil das magnetische Raster der Erde sich verschoben hatte. Und wenn sich das Magnetfeld verändert, zeigt der Kompass nicht mehr exakt dorthin, wo er vorher hinzeigte. Diese Verschiebungen waren deutlich – bis zu drei Grad – genug, um Navigationssysteme zu beeinflussen.

Selbst die Wale reagierten. Sie begannen zu stranden. Ist euch das aufgefallen? Wale orientieren sich am Magnetgitter – es ist ihre Art zu navigieren. Plötzlich jedoch traf ihr

¹ <https://www.kryon.de>

Navigationssystem dort, wo sie Ozean erwarteten, auf eine Küste, eine Landzunge – und sie strandeten. Aber: Einige Jahre später hörte das auf. Ein Zeichen, dass auch sie sich angepasst hatten – an die neuen Bedingungen, die sie zum Wandern brauchen.

Was ich euch sagen will, ihr Lieben: Das Magnetgitter begann sich zu verschieben – genau wie ich es euch angekündigt hatte. Doch es geht noch tiefer: Ich sagte euch damals auch, dass es eines Tages Beweise geben würde, dass das, was ihr als Bewusstsein bezeichnet – etwas, das für viele unsichtbar oder esoterisch erscheint – tatsächlich als Energieform erkannt werden muss. Denn wenn etwas messbare Energie ist, kann man damit arbeiten – so wie mit physikalischen Gesetzen. Man kann es beeinflussen – oder zumindest verstehen, was es ist und wie es wirkt.

In den frühen 2000er-Jahren begannen die ersten Experimente. Etwas geschah. Wir haben schon darüber gesprochen – sogar die Princeton-Universität war beteiligt. Und da wurde deutlich: Magnetismus und Bewusstsein – zwei multidimensionale Energien – sind auf dieser Erde miteinander verbunden.

All das geschieht – so wie ich es euch von Anfang an sagte. Aber dann wurde es zunehmend deutlicher, ich würde sagen: dramatischer, weniger fern. Und wir haben euch bereits im letzten Jahr eine Botschaft übermittelt, was sich im Inneren der Erde ereignet – dass sich Teile des Kerns auf eine ungewöhnliche Weise zu bewegen beginnen. Das ist Teil des Prozesses, durch den das Magnetgitter der Erde entsteht – und ja, das Gitter hat sich verändert.

Ein weiterer Aspekt – tatsächlich gibt es mehrere – betrifft etwas, das das Magnetgitter eures Planeten erheblich beeinflussen kann: Sonneneruptionen. Die Sonne ist voll im Plan und arbeitet mit dem Wandel zusammen. Wenn eine Sonneneruption stattfindet, insbesondere die Art, wie ihr sie derzeit erlebt, durchdringt diese enorme Energie das Heliosphärenfeld der Sonne. Man könnte sagen, sie »bombardiert« die Erde mit einer Strahlung, wie ihr sie bisher nur selten erlebt habt – was für sich genommen nicht ungewöhnlich ist, doch die Intensität dieser Eruptionen ist es sehr wohl. Sicher, die Sonne sendet immer gewisse Strahlung aus – und eure planetare Hülle schützt euch durch das Magnetfeld davor. Aber mehr noch als nur Schutz ist hier Folgendes zu verstehen:

Die Sonneneruptionen stoßen eine neue Form von Energie auf das Magnetgitter, die dieses leicht verändert. Die Sonnenaktivität beeinflusst also das Gitter. Sie muss es beeinflussen. Das Gitter absorbiert diese Energien, während es gleichzeitig mit ihnen arbeitet. Und diese Energie, von der wir sprechen, ist physisch. Das Magnetgitter ist ein physikalisches Magnetfeld. Wir haben euch von Anfang an gesagt: Ich bin der Magnetische Meister. Warum, denkt ihr, habe ich mir diesen merkwürdigen Namen gegeben – als

ein Engelwesen, könnte man sagen, das in Liebe mit diesem Planeten verbunden ist? Weil ich mit euch arbeite. Mit eurem Bewusstsein, eurem Mitgefühl, eurer Güte. Ich bin gekommen, um euch mitzuteilen, dass sich die Erde verändert.

Ich habe euch gesagt, wie sehr ich euch liebe für das, was ihr gerade durchlebt – für all die Umwälzungen im Bewusstsein. Ihr beginnt auf vielfältige Weise zu erkennen, dass dieser Kampf zwischen Licht und Dunkelheit, den ihr erlebt, daher rührt, dass sich das Magnetgitter wandelt. Dieser Wandel beginnt alte Seelen zu erwecken. Er beginnt, die Meisterschaft in euch zu aktivieren, die durch den Schleier fließt. Und er beginnt, mit eurer DNA auf eine neue Weise zu kommunizieren. Alles ist miteinander verbunden.

Dieser Planet – all das – ist ein Teil des großen Plans: mit eurer Biochemie, eurem Bewusstsein, sogar mit der Luft, die ihr atmet. Und ein Teil dieses Planeten, der mit euch und für euch wirkt, ist das Magnetgitter. Die Sonneneruptionen beeinflussen dieses Gitter. Man hat euch gesagt, sie seien gefährlich – und ja, das sind sie. Aber gleichzeitig seid ihr geschützt. Doch man hat euch nicht erzählt, dass sie gleichzeitig auch Positives bewirken – dass sie das Gitter im Sinne des Wandels justieren. Und das ist eine gute Nachricht. Sie sind Teil des kosmischen Zeitplans.

Eine ungewöhnliche Botschaft, nicht wahr? Was hat das mit Liebe zu tun? Nun, ihr seid so sehr geliebt. Ihr seid so sehr geschützt auf eine Weise, die ihr oft nicht einmal erahnt. Dies ist eine bedeutsame Zeit.

Es ist die Liebe des Schöpfers, die dem Gitter einen Impuls gibt – damit dieser Kampf zwischen Licht und Dunkel schneller vorübergeht, als es sonst der Fall wäre. Euch wird so vieles gegeben – um die Dunkelheit zu vertreiben, die nicht auf eine Erde gehört, die von Licht und Meisterschaft erfüllt ist. Dunkelheit hat keinen Platz im Licht, ihr Lieben. Und dieser Kampf würde sehr lange dauern, wenn es diese unterstützenden Impulse nicht gäbe.

Und sie kommen – genau zur rechten Zeit. Ich habe sie schon zuvor gesehen. Und wenn ihr sagen würdet, dass die andere Seite des Schleiers euch liebt – oder sogar Emotionen zeigt – dann ist das die menschliche Seite, die ihr seht. Es ist der Mann im Stuhl, der jetzt mit mir spricht, der versucht, das zu erfassen, was ich ihm gebe. Er ringt um Worte. Denn so ist Liebe. So war sie schon immer.

Wir sind so sehr in Liebe mit euch. Einige Dinge mögen euch geheimnisvoll, beängstigend oder sogar gefährlich erscheinen – so wie die Sonnenstürme. Doch was ist mit diesen Sonneneruptionen? Könnt ihr sie willkommen heißen? Könnt ihr sagen: »Danke, Spirit, dass du das Gitter erneut veränderst. Danke für deine Hilfe in diesem Wandel –

für mehr Licht auf diesem Planeten, getragen vom Bewusstsein der alten Seelen, die dies jetzt hören.«

Ich bin Kryon – in Liebe mit euch allen.

Und so ist es.